



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

Die Aufgaben des Regierungspräsidiums sind so vielfältig wie die Menschen, die im Regierungsbezirk Stuttgart leben. Sie möchten diese Vielfalt der Verwaltung in der größten Mittelbehörde Deutschlands mit rund 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kennenlernen? Werden Sie Teil des Teams!

Stellenausschreibung

Beim Regierungspräsidium Stuttgart ist in der Abteilung 4 - Mobilität, Verkehr, Straßen – beim Referat 45 - Regionales Mobilitätsmanagement – eine unbefristete Vollzeitstelle als Sachbearbeiter/in für die Förderung von Verkehrsinfrastruktur (Schwerpunkt: nachhaltige Mobilität) und zur Umsetzung des Bundesprogramm Stadt und Land zu besetzen:

Bachelor of Science / Dipl.-Ingenieur/in (FH) (w,m,d) der Studiengänge Geographie, Infrastrukturmanagement, Bauingenieurwesen oder vergleichbar

**Bis Entgeltgruppe 11
Einstellung: frühestmöglich**

Auf dem Weg hin zu einer zukunftsorientierten Mobilität erarbeitet die Abteilung 4 – Mobilität, Verkehr, Straßen - passende Lösungen für alle Nutzerinnen und Nutzer der Verkehrsinfrastruktur. Daher verstehen wir uns als Mobilitätsverwaltung, die als Teil des Regierungspräsidiums Stuttgart das Bestandsnetz von rund 4.100 km Bundes-und Landesstraßen sowie eine Vielzahl von Brücken und Tunnel betreut.

Innerhalb der Abteilung 4 unterstützen wir im Referat 45 Kommunen und Landkreise durch aktive Radverkehrsförderung beim Aufbau von attraktiven Radnetzen. Diese sind ein wichtiger Baustein für die mit Blick auf die Klimaveränderung notwendige Verkehrswende und stellen ein wesentliches Element klimafreundlicher und nachhaltiger Mobilität dar. Hierfür benötigen wir Ihre Unterstützung.

Im Referat 45 (Regionales Mobilitätsmanagement) ist eine unbefristete Vollzeitstelle als **Sachbearbeiter/in für Radverkehrsförderung** zu besetzen.

Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Beratung der Landkreise, Städte und Gemeinden als (potentielle) Antragsteller für die verschiedenen Verkehrsinfrastruktur-Förderprogramme wie beispielsweise LGVFG mit den Bereichen Radverkehr, ÖPNV und Straßenbau; Sonderprogramm Stadt und Land; Förderung von Radschnellverbindungen
- Prüfung von eingereichten Anmeldeunterlagen zur Programmaufnahme
- Prüfung und Genehmigung von Förderanträgen
- Erstellung von Bewilligungsbescheiden
- Arbeit mit der Förderdatenbank FöBiS
- Mitarbeit bei Monitoring und Sicherung der Qualität der Umsetzung der Förderprogramme
- Beteiligung an Dialog und Austausch mit dem Verkehrsministerium und weiteren Akteuren der Radverkehrsförderung wie beispielsweise NVBW und AGFK
- Mitarbeit bei der Bearbeitung von Anfragen (Bundes- und Landesministerien, Landtag, Kommunen, Verbände, Bürgerinnen und Bürger, Presse)

Wir setzen voraus

- Abgeschlossenes Bachelor- oder FH-Studium der Fachrichtung Geographie, Infrastrukturmanagement oder Verkehrsingenieurwesen oder vergleichbarer Studiengang
 - Eine hohe Motivation und ausgeprägte Leistungsbereitschaft, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Organisationsgeschick, Durchsetzungsvermögen, Bereitschaft für interdisziplinäre Projektarbeit und Verständnis für wirtschaftliches Handeln
 - Sicherer Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift
 - Sicherer Umgang mit Word, Outlook und Excel
 - Fahrerlaubnis Klasse B zum Führen von Pkws
-
- **Vorteilhaft sind gute Kenntnisse und Fähigkeiten in folgenden Bereichen**
 - Radverkehrsprojekte
 - Projektmanagement
 - Verwaltungserfahrung

Wir bieten Ihnen

- Eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit im Team
- Die Möglichkeit der kreativen Mitgestaltung in einer modernen Verwaltung
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Ein modernes betriebliches Gesundheitsmanagement mit attraktiven Angeboten
- Zuschuss für den ÖPNV (JobTicket-BW)
- Eine sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Flexible Arbeitszeitmodelle
- Eine spätere Verbeamtung ist bei Vorliegen der persönlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen ggf. möglich.

Ihre Bezahlung

Die Beschäftigung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 11 TV-L.

Hinzu kommen eine Jahressonderzahlung nach dem TV-L und eine Betriebsrente (VBL).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte bewerben Sie sich unter der Angabe der Kennziffer 22013 bis spätestens 13.03.2022 ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren: Online-Bewerberportal.

Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können leider nicht berücksichtigt werden.

Haben Sie noch Fragen?

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Eisenmann, Personalreferat, Tel. 0711 904-11234, oder bei Fragen zum Aufgabengebiet Herr Imminger, Tel. 0711/904-14504, zur Verfügung.

Weitere Hinweise

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,5 Stunden.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie unter Informationen gem.

Art.13 DSGVO zum Datenschutz bei Stellenausschreibungen

gez.

Stephanie Blenk